

PN KONGRESSE

Standespolitik – Praxis – Wissenschaft: Deutscher Zahnärztetag 2006

Unter der Federführung der Landeszahnärztekammer Thüringens und der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie fand vom 23.–25.11.2006 in Erfurt der Deutsche Zahnärztetag statt. Neben dem Rahmenprogramm, das unter anderem einen Stadtrundgang durch die historische Altstadt und die Alte Bibliothek Erfurts beinhaltete, boten die Veranstalter eine umfassende Auswahl an sehr interessanten Veranstaltungen. Es berichtet Britta Dahlke, Leipzig.

Zu den angebotenen Veranstaltungen dieses wissenschaftlichen Kongresses gehörten zahlreiche Workshops, Vorlesungen und Seminare sowie ein Tag speziell für Studenten und Zahntechniker, ein Programm für Zahnmedizinische Fachangestellte und ein weitreichendes Spektrum an wissenschaftlichen und berufsspezifischen Themen mit der Möglichkeit eines direkten Austausches unter Kollegen des Fachgebietes der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Über die neuesten Produkte und Innovationen der Industrie konnten sich die Teilnehmer auf der angeschlossenen Dentalausstellung informieren.

Organisiert wurde der Kongress von der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP) sowie der Landeszahnärztekammer Thüringens. Zur Dokumentation der drei tragenden Säulen dieses Berufsstandes stand der diesjäh-

rige Kongress unter dem Motto „Standespolitik – Praxis – Wissenschaft“. Die politische Kernforderung beinhaltet die Verteidigung der Freiberuflichkeit und Selbstverwaltung



Offizielle Pressekonferenz der Vorstandsmitglieder der Verbände.

gegen staatlichen Dirigismus – verbunden mit echter Wettbewerbssteigerung auf dem Gesundheitsmarkt sowie der Schaffung einer patientengerechten, wissenschaftlich ge-

stützten Leistungsbeschreibung. Unter dem Hauptthema „Entscheidungsfindung in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde“ bezog man sich im wissenschaftlichen Pro-

gramm auf die Schwerpunkte „Parodontologie aktuell“, „Basisdiagnostik und Risikoerkennung“ sowie „Therapieziele und Therapiestrategie“, um den Umfang der

alltäglichen Praxis in all ihren Dimensionen darzustellen. Angeboten wurden dazu unter anderem verschiedene Symposien, Kurzvorträge und Praktikerforen.



Blick auf die Teilnehmer der Zentralveranstaltung im historischen Kaisersaal zur feierlichen Eröffnung des Deutschen Zahnärztetages

Am 24. November wurde der Deutsche Zahnärztetag von Dr. Dr. Jürgen Weitkamp, Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), im historischen Erfurter Kaisersaal

mit der Zentralveranstaltung feierlich eröffnet. Die einleitenden Grußworte sprachen unter anderem Dr. Klaus Theo Schröder, Staatssekretär des Bundesministeriums für Ge-



Dr. Dr. Jürgen Weitkamp, Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK), bei seiner Eröffnungsrede.

sundheit, und RA Heinz Lanfermann, Obmann der FDP-Bundestagsfraktion im Gesundheitsausschuss. Den Festvortrag zum Thema „Gesundheitsreform 2006 auf

dem Prüfstand“ hielt Prof. Dr. Günter Neubauer. Aufgelockert wurde der Festakt durch eine Vielzahl musikalischer Einlagen der Erfurter Turmbläser.

Die wichtigsten Vertreter der Verbände äußerten sich später auf der offiziellen Pressekonferenz. Unter ihnen waren Dr. Dr. Jürgen Weitkamp, Prof. Dr. Georg Meyer, Präsident der DGZMK, Dr. Jürgen Fedderwitz, Vorsitzender des Vorstandes der KZBV, Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Präsident Elect der DGZMK, und Dr. Lothar Bergholz, Präsident der Landeszahnärztekammer Thüringens. Sie äußerten sich zu der genannten politischen Kernforderung, bezogen persönlich Stellung und stellten sich im Anschluss daran den Fragen der Journalisten. ☒

Die Fortsetzung des Kongressberichtes erfolgt in der Ausgabe 1/2007 der PN Parodontologie Nachrichten.

ANZEIGE

Alles fest im Griff

Handinstrumente von LM

LM-instruments

feel the difference

LM Angebot: 15% Rabatt auf alle Handinstrumente vom Sep. bis Dez. 2006

September Oktober November Dezember Januar

PLANMECA GmbH, Obenhauptstraße 5, 22335 Hamburg, Tel. 040 51320 633, verkauf@planmeca.de, www.planmeca.de